

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Erstein
Mittwoch, Freitag u. Sonntags.
Abonnementpreis
inkl. der 3 werthvollsten Beilagen vierteljährlich
mit Fringerlohn 1 Mk. 20 Pf.
durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Wegemiller in Aue (Ergebirge).
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate
die einpaltige Copirzeile 10 Pf.,
amtliche Inserate 25 Pf. die Copirzeile,
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Beilagen und Landbriefträger
nehmen Beilagen an.

No. 143.

Mittwoch, den 4. December 1895.

8. Jahrgang.

Zelle. Bekanntmachung.

Der aus der Gemeinde Zelle, Niederpannenstiel, Alberoader Ortsantheil (fog. Bärengrund) und den Gutsbesitzungen Kistlerlein und Niederpannenstiel bestehende Hebammenbezirk Zelle ist in zwei Theile getrennt worden und hat der Nachtrag vom 23. September 1895 zum Ortsstatut vom 10. Juli 1889, die Umrahmungsgebühr für die Hebammen zu Zelle bei Entbindungen betr., die Befähigung der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzzenberg erhalten, was gemäß § 4 und 6 des Gesetzes vom 15. April 1884 mit dem Bemerkten hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird, daß genannter Nachtrag vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an 14 Tage lang an hiesiger Gemeindebeamtenstelle zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Der erste Theil des Hebammenbezirks Zelle umfaßt die Hausnummern 1 bis mit 23 einschließlich der Zwischennummern, und den Gutsbezirk Kistlerlein, und der zweite derselben,

die Hausnummern 24 bis mit 84, einschließlich der Zwischennummern, sowie die Gemeinde Niederpannenstiel, Alberoader Ortsantheil, (fog. Bärengrund) und den Gutsbezirk Niederpannenstiel.

Hierbei wird weiter zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß der erste Theil des Hebammenbezirks Zelle der zeitlichen Hebammen

Frau Marie Theresie verehelicht, e. Salzer

zugewiesen und für den zweiten Theil derselben

Frau Clara Auguste verehelicht, Seidel, geborene Hempel aus Bräunles von der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzzenberg in Pflicht genommen worden ist. Zelle, den 23. November 1895.

Der Gemeinderath

Markt, Gem.-Vorstand.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion freis mitkommen.

Aue. Am Sonntage fand die Kirchenvorstands-Wahl hier statt. In die Liste für Aue hatten sich 93, in die für Auerhammer 92 Wähler eingetragen, von denen in Aue 85, in Auerhammer 80 ihr Wahlrecht ausübten. Das Wahlergebnis bekundet, daß der Kirchenvorstand sich des vollen und ungetheilten Vertrauens unserer Kirchgemeinde zu erfreuen hat, daß die Gemeinde ihre Vertretung in treuen Händen weiß, denn die auscheidenden Herren Stadtrath Bläuer, Cassirec Heinz, Fabrikbesitzer Hoffmann, Holzhandler Schiefinger u. Zeugschwiebemstr. Boigtmann als Vertreter für Aue, Fabrikbesitzer Gemeindevorstand Lange als Vertreter für Auerhammer, wurden sämmtlich und zwar mit erdrückender Mehrheit wiedergewählt, während die Zahl der zerplitterten Stimmen eine sehr geringe war. Möchte der Kirchenvorstand auch fernherhin seines hohen und verantwortungsvollen Amtes zum Segen unserer ganzen Kirchgemeinde walten!

Für die Pfarochie Kistlerlein-Zelle sind in der am 1. Adventsonntag abgehaltenen Kirchenvorstandswahl die auscheidenden, treu bewährten Kirchenvorstandsmitglieder Herr Kaufmann Heinrich Wistner und Herr Oberschmelzer Christian Steubler auf weitere 6 Jahre gewählt worden.

Der Fabrikarbeiter Wehler aus Böhmisch, welcher seit dem Jahrmarkt vermißt wurde, ist heute Morgen in den Werkstätten der Loeljeschen Fabrik bei Auerhammer gefunden worden.

Ebenso war in der Nacht vom Sonntag zum Montag ein Schneidergeselle aus Hartenstein, der ebenfalls tüchtig beduflert gewesen, in den Werkstätten der Kirchhofschen Fabrik gerathen, konnte sich aber wieder heraushehlen und hielt sich freiernd an den Sträuchern am Rande verborgen, wo ihn am Morgen Arbeiter entdeckten und in ein Bahnhofs-Wärterhäuschen brachten. Nachdem er sich hier wieder gehörig durchwärmt hatte, flüchtete er, um eine Erfahrung reicher, seiner Heimath zu.

Aus den Landtags-Vorlagen über Erbauung von Eisenbahnen ist folgendes erwähnenswerth. Herstellung einer Eisenbahnverbindung Johannegeorgenstadt-Landeshut und Umbau des Bahnhofes Johannegeorgenstadt zu einem Grenzbahnhof; Berechnungs-Geld 400,000 Mk. Bau einer normalspurigen Nebenbahn von Zschütz über Grünhain und Eiterlein nach Scheibenberg 4,216,000 Mark.

Grünhain, 1. Dez. Der Klempner Wilhelm Theodor Schatte machte heute Vormittag in seiner Wohnung durch einen Revolvererschuß in die linke Schläfe seinm Leben ein Ende. Die betlagenswerthe That ist auf andauerndes rheumatisches Leiden, das sich Schatte im 1870er Feldzuge zugezogen hatte, zurückzuführen.

Aus Sachsen und Umgegend.

Crimmitschau, 17. Nov. Von einem schweren Unfall wurde Donnerstag Abend der einzige 9 1/2 Jahre alte Sohn des Kaufmanns Louis Reichenbach betroffen. Der Knabe hatte eine messingene Hülse im Schnittgerinne gefunden u. machte

sich im Laden seines Großvaters, des Materialwaarenhändlers Ahner, daran, den Inhalt der Hülse mittels eines Nagels herauszuholen, ohne von dem in der Nähe sitzenden Herrn Ahner, der eben eine Zeitung las, beobachtet zu werden. Pöblich erdachte ein furchtbarer Knack, und der Knabe stand wie versteinert da, den linken Arm mit zerrißener Hand vor sich hinhaltend. Blut und Fleischtheile spritzten im Laden umher. Ahner trug nur am linken Ohr einige kleine Verletzungen davon, 1000 der Knabe wurde auch an der rechten Hand sowie im Gesicht verletzt. Der doppelt übereinander geknüppte Rock wurde ihm vor der Brust förmlich zerseht. Der sofort herbeigeholte Arzt konnte nur die übrigen Theile der linken Hand abnehmen. Die Metallhülse muß bei der furchtlichen Explosion in lauter kleine Theile zerfallen sein, denn trotz genauer Durchsuhung konnte neben einigen Hantelknöchelchen nur ein kleiner Metallsplitter gefunden werden. Man ist der Meinung, daß die Hülse mit einem stark explosiven Zündstoff, wahrscheinlich Dynamit gefüllt war. Ein Räthsel ist es noch, wie die Patrone auf die Straße gekommen ist. Der bedauernswürdige Knabe befindet sich den Umständen angemessen verhältnismäßig wohl.

Granzahl, 21. November. Von dem früh 5 Uhr 50 Minuten von Annaberg nach Weipert verkehrenden Personenzuge wurde gestern nahe an der vor Station Granzahl befindlichen Brücke eine weibliche Person überfahren und am Kopfe schwer verletzt.

Eine Extrabeilage aus Schleichner's Verlag ist unserer heutigen Nummer beigegeben, über das Mittel „Beatrice-Liquor“ zu haben in den Apotheken.

A. Förster,
Aue, Marktstrasse
empfeht sich seiner werthen Kundschaft zur Anfertigung
seiner Herrengarderobe
in jeder Preislage und liefert schnelle, solide Bedienung zu realen Preisen zu.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Stofflager nebst Musterkarte der neuesten u. modernsten Dessins

Mehrere selbstgefertigte Sommer- und Winter-Heberzieher, Herren- u. Knaben-Kuzüge verkaufe billigst.

Um geneigte Berücksichtigung bittet
d. Dd.

Weinhandlung u. Weinstube
von **Johann Bahnl Aue, Schneebergerstraße.**
Da ich jetzt ein großes Lager ausländischer
österreichisch-ungarischer
Roth-, Weiss- u. Süßweine
führe, so empfehle ich solche dem geehrten Publikum aus Beste.

Ich versende nur garantirt echte Weine von den feinsten österreichischen Marken in jeder Qualität, in Fässern und Flaschen, als auch ganzen Waagonsladungen von Aue u. direkt von österreichisch-ungarischen Kellerweinen in Karlsbad und Subassef.

Besonders empfehlenswerth sind meine vorzüglichen Weine bei Festlichkeiten, Hochzeiten, Kindtaufen etc. und kleinere solche direkt ins Haus.

Die Preise werden aufs genaueste berechnet, bei größerer Abnahme hoher Rabatt. Proben ins Haus und in meinem Lokal stehen jederzeit gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Johann Bahnl.

Zwei Klempnergejellen
und einen Lehrling für aushaltende Beschäftigung sucht
Ernst Aug. Knerwald, Klempnermeister, in Grünhain.

Herzliche Bitte!
Für einen unglücklichen Veteranen von 1870-71 — Feldzugs-Soldaten — mit Familie nothleidend, wird ein kleines Darlehen, event. eine mild. Wade zur Erhaltung erbeten. Gott wird's vergelten!
Erblickende Weisheitsfreunde und Kameraden wollen sich gefälligst wenden an die Expedition des Blattes sub. „Paris 1870-71“.

Pfefferkuchen! Lebkuchen! Honigkuchen!
Ohne Pfefferkuchen kein Weinachten.
Durch günstigen Massenkauf bin ich in den Stand gesetzt, die berühmten Pulsnitzer Pfeffer- u. Honigkuchen, welche dem Küraburger Favoritale gleichkommen, zu Fabrikpreisen zu liefern. Besondere Beachtung verdienen die sogenannten gefüllten Pfefferkuchen. Ich liefern:

Sortimentkisten verschiedener Inhalts, darunter auch gefüllter Pfefferkuchen, zu dem billigen, dem Werth entsprechenden Preis von 5 Mark, incl. Kiste, gegen Nachnahme oder Baarzahlung.

Der Portocorparniss hierbei ist Entsendung des Betrages vorzuziehen, da ich die Spesen der Nachnahme mit erheben muß.

Carl Minde
in Dresden - Loschwitz.

1884. Wie man säet, so man erntet.
Die schlechteste Saat für das Leben sind die naturwidrigen Gewohnheiten, welchen sich der Mensch „verunsinnlich“ oder „wüthlich“ tagtäglich hingibt. Ein ganzes Heer von Krankheiten, wozu hier im Besonderen die Lungen-, Nerven- und Rückenmarks-Leiden beweist ist, wie der nachstehende Bericht aus Aue lehrt, die Sanjana-Heilmethode.

Herr Gottlieb Deutrich, welcher durch dieses Heilverfahren von einem hartnäckigen Nervenleiden wieder hergestellt wurde, schreibt: An die Direction des Sanjana-Instituts zu London S.E. Hochgeehrte Direction! Heute kann ich Ihnen die freudige Mittheilung machen, dass ich nach Verbrauch der mir von Ihnen vorerhaltenen Medicamente meine vollkommene Wiedergenesung gefunden habe. Ich fühle mich durch Gottes und Ihre Hilfe wieder vollständig wohl und munter. Ich halte es daher für meine theure Pflicht, Ihnen meinen besten Dank daher abzustatten. Auch werde ich nicht verfehlen, alle Leidenden auf Ihr segensreiches Institut aufmerksam zu machen, womit sich nochmals da meine empfehle Gottlieb Deutrich.
18. IV. 16 Schloßmühle (Post Burbach) bei Saatzbrücken, Ludwigsburg 46.

Man bezieht die Sanjana-Heilmethode „frei und kostenfrei“ durch den Secretair des Sanjana-Instituts, Herr Hermann Dege zu Leipzig.

Gebrauchte Blechbearbeitungsmaschinen werb. gegen Casse zu kaufen gesucht.
Adr. unt. „Maschine 100“ Hauptpostlag. Chemnitz erbeten.

Sächs. Pferdezahl-Loose.
Ziehung 15. Decr. à Stck. 3 Mk. Hauptgewinne im Werthe von 10000, 5000, 3000, 2000, 1000, u. 750 Mk. versendet der glückliche Colporteur, da in meine Collette am 4. Sept. der Dresdner Gewerbelotterie der erste u. am 19. Oct. der Deutschen Fachschul-Lotterie adermals der erste Hauptgewinn gefallen ist. Spielen Sie bei mir, so kann Ihnen viellecht auch ein Hauptgewinn zufallen.
Paul Heldt, Wittweida i. S.

Deutzer Gasmotor
4pferdig, liegendes Modell, mit Kühlgefäß, Gasdruckregulator und allem Zubehör, nur käuserst wenig gebraucht, wird unter einjähriger Garantie billig verkauft. Anfragen sub. C. Z. 1879 Expedition d. Bl.

Dr. med. Volbeding
homöopathischer Arzt
Dilseldorf, Königsallee 6,
behandelt brieflich mit bestem Erfolge alle schwer heilbaren und chronischen Krankheiten.

Täglich Eingang von

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir, den geehrten Einwohnern von Aue und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter heutigem Tage am hiesigen Platze Bahnhofstraße 16, ein

Lampen-, Glas-, Porzellan- u. Luxuswaarengeschäft,

verbunden mit

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,

errichtet habe.

Indem es stets mein eifrigstes Bestreben sein wird, nur mit Neuheiten, reichhaltiger Auswahl, sowie billigen Preisen dem verehrten Publikum zu dienen, bitte ich, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Heinrich Baumann.

Gleichzeitig mache auf meine

Weihnachts-Ausstellung

aufmerksam.

Ausverkauf.

Wegen zu großem Lager, verkaufe von heute ab **Stoffe zu Anzügen, Hosen, Winterüberziehern, Savelocks u. Lodenjoppen** zu jedem annehmbaren Preis.

Kester zu einzelnen Hosen u. Jackets sehr billig.

Emil Illert, Schneidermstr., Aue.

Gelegenheitsfuhr!

Um vielseitig angeregten Wünschen unserer werthen Kundschaft zu genügen, lassen wir von jetzt ab allwöchentlich mit unserem eigenen Geschirre eine

Gelegenheitsfuhr

nach dort abgehen, wobei wir unserer werthen Kundschaft den Vortheil

der Lieferung franco Haus

bieten können.

Rother & Kuntze

Möbel-Fabrik. Chemnitz, Kronenstr. 22. Möbel-Fabrik.

Größte Auswahl in praktischen Weihnachtsgeschenken.

Verkauft nur Distanz
Von einer Distanz
zurückgeblieben
2000 Stück legemant

Armer- Pferde-Decken

werden wegen veränderter (nicht ganz
sonder) angeführter Bedenken zum (späteren)
billigen Preise von Mk. 4,25 per Stück
hierin an den Besten abzugeben.

Die Decken sind von
einem Fein- u. 100 cm. groß (also das
ganze Pferd bedeckend), dunkelbraun mit
schönen Rändern und 5 breiten Streifen
(Wordest) versehen.

in Berlin

engl. Sport-Doppel- Pferde-Decken,

goldgelb, Größe 100:205 - tennt
mit praktischem 4 Ecken Streifen versehen,
offenen wegen ganz geringen (nur von
Hollmann merkwürdigen) Gewichtes 4 Mk.
4,25 per Stück, sonst Mk. 15,-.

Neu! gezeichnete Deckungen, welche
nur vom Herstellungs- oder Kaufmann
bei Bestellungen angefordert werden, an das
Vereinigtes Weltw.-Fabrik-Depot
"Markus" Kommand.-Gesellsch.
BERLIN W., Leipzigerstr. 112-113.

Alle für die Wichtigkeit dieses
Begriffes wie auch, die erhaltenen
Beträge zurückzahlen.

Einen bis zwei
Tischler-Gehilfen
sucht bei ausdauernder Winterbe-
schäftigung
**E. Gräßler, Böhmig,
a. d. Stein.**

Die Weinhandlung
von Johann Korb
Aue, am Markt
empfiehlt ihre vorzüglichsten
österreichisch-ungar. u. dalm.
**Weiss-Roth- und
Süssweine**
einer gefälligen Beachtung.

Eine
**Wheeler- und Wilson-
Steppmaschine**
wenig gebraucht, steht billig zum Ver-
kauf bei
**Paul Förster,
Aue, Marktstr.**

**Wagenbauer,
Sattler und Tapezierer**
kaufen Wachstuche, Schlittendeck.,
Wagenripsen, Möbelstoffe u. -Plüsch
Posamenten etc. gut und billig
vom Versandt-Geschäft
**Paul Thum, Chemnitz,
Chemnitzerstrasse 2.**
Verlangen Sie gefl. die Preisliste.

Das
Wunder-Microscop
wurde in der Chicagoer Weltaus-
stellung über 20, Millionen verkauft
wurden, ist jetzt das und die den
geringen Preise von

nur **M. 1,50**
(mit Vergrößerung 1:2000 fokal)
möglich. Durch dieses Wunder-
Microscop sah ich man schon
einen Haaren in 1000mal vergrößert
sehen kann, daher Staunen und
ich das Auge wahrhaftig täuscht
wie Makler in der Welt.

Unvergleichlich zum Vorrecht der
Weltzeit und die Weltzeit der
Weltzeit. Haushaltungsapparat
der Unterhaltung oder Aufzucht
wird auf Verlangen, und bei
Friedrich und Friedrich. Die im
Weltzeit leben einwöchentlich, und
wird mit diesem Auge nicht höher
schon man leicht unterrichten kann.
Schreiben Sie das Instrument mit
einem Leuge für Kurzezeitige zum
Besten der Weltzeit. Schriftliche
Anweisung wird beigegeben.
**Versandhaus "Markus"
Kommandit-Gesellschaft,
BERLIN W., Leipzigerstr. 112-113.**

Nachen- und Nasentarrh. **Rezept hat mich die Privatpoliklinik in Glarus brieflich behandelt, u. wie ich zu meiner Freude konstatieren kann, auch geheilt, wofür ich hierdurch meinen Dank ausspreche. Cellany S. Genf, d. 14. Sept. 1895. Josef Ruffet.** Die Güte der Unterschrift beglaubigt Heinrich Guignard, Bürger-
meister. **Verkehr nach allen Ländern! Briefporto 20 Pf. Man adressiere: An die Privatpoliklinik, Kirchstr. 406, Glarus (Schweiz).**